

Oberstufe Heliosschule

Info- und Austauschabend am
Montag, den 9. Dezember 2024



Wir sind Helios - egal wo!



Wir sind Helios - egal wo!





So wollen wir in der Oberstufe lernen und arbeiten

1. Haltung und Konzept
2. Menschen und Teams
3. Fächer und Fremdsprachen
4. ILZen und FabeLn
5. Segeln
6. projektorientiertes Lernen, LEX
7. Gebäude und Räume
8. Anmeldung und Onboarding



1. Haltung und Konzept der Oberstufe

Grundsätze

- Idee der Fortführung der Lernformen in der Sekundarstufe 1
- Orientierung an den Bedürfnissen, Kompetenzen und Interessen der Schüler*innen
- Orientierung an den Vorgaben der APO GOst und Nutzung der Möglichkeiten
- Offenheit für eine Weiterentwicklung der Lernformen und Prüfungsformate



Gruppenstruktur

2. Menschen und Teams

keine Klassen, sondern ...

- ... Verteilung von Kursen über die Jahrgangsstufe
- ... Jahrgangseleitungen

keine Stammgruppenleitung, sondern ...

- ... **Jahrgangseleiter:innen** begleiten in Laufbahnberatung und Organisation.
- ... in **Jahrgangseversammlungen** gibt es Absprachen und Infos im Jahrgang.



3. Fächer

- **Leistungskurse**

- Deutsch, Englisch, Mathematik
- Biologie
- Sozialwissenschaften und Geschichte

- **Grundkurse**

- Deutsch, Englisch, Spanisch fortgeführt, Französisch neu einsetzend
- Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik
- Sozialwissenschaften, Geschichte, Erdkunde
- Kunst, Musik, Sport, Philosophie, Religion

Fächer

Kann bei weiterem Personal
evt. noch geringfügig
ausgebaut werden.



Fächer

3. Fremdsprachen

Englisch (Pflicht)

Spanisch fortgeführt:

- garantiertes Angebot bis Ende von Jg. 11
- je nach Wahl der Schüler:innen und Fachlernbegleitungen auch bis Jg. 12 oder 13

Französisch neu einsetzend: Jg. 11-13

Auslandsaufenthalte möglich, im Jahrgang 11 empfohlen



4. ILZen und FabeLn

FabeL = fachlich begleitetes Lernen

- $\frac{2}{3}$ der Unterrichtszeit jedes Kurses
- dauerhaft feste Zuordnung zu Fach & Lernbegleitung

ILZ = individuelle Lernzeit

- $\frac{1}{3}$ der Unterrichtszeit jedes Kurses
- je nach SegeL-Umgebung entweder freie Wahl oder feste Bindung der Zeiten, Räume und Lernbegleitungen

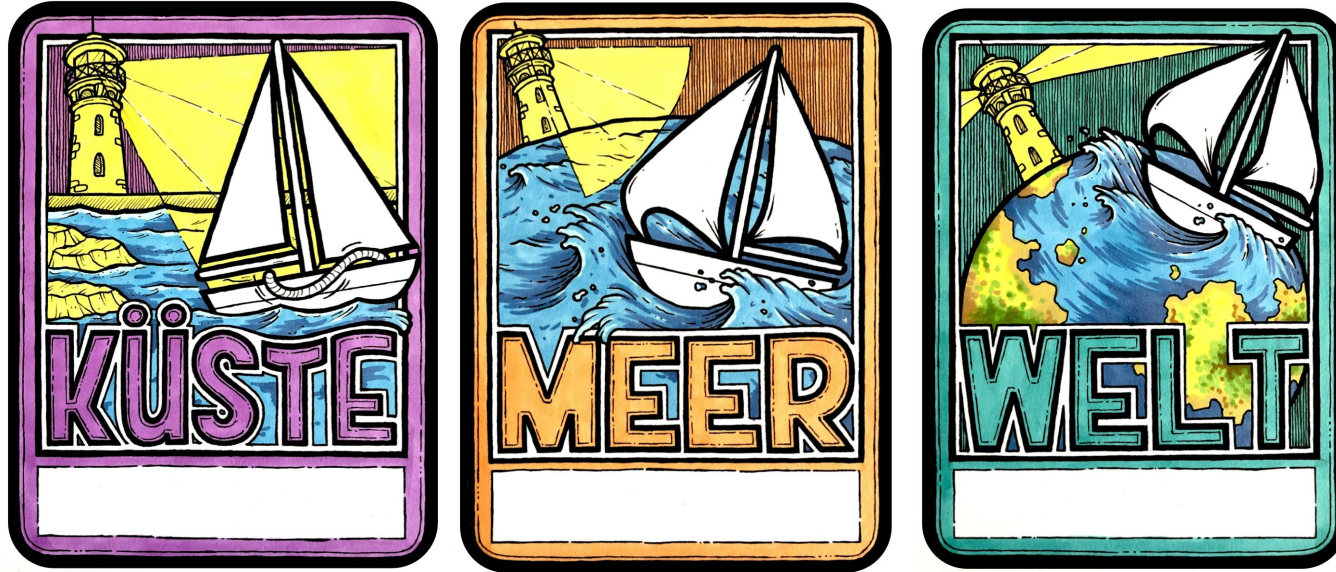
Verzahnung durch Lernpläne



4. ILZen und FABELn im Stundenraster (Beispiel)

MEINE WOCHE IM ÜBERBLICK - JG.11 - 1. HALBJAHR							
Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag		Freitag	
1. (8:30-9:15)	ILZ	ILZ	ILZ	ILZ		ILZ	
2.+3. (9:15-10:45)	FABEL	FABEL	FABEL	FABEL	ILZ	FABEL	ILZ
10:45-11:15	Vormittagspause						
4.+5. (11:15-12:45)	FABEL	ILZ	FABEL	FABEL	FABEL	FABEL	FABEL
		ILZ					
12:45-13:45	Mittagspause						
6.+7. (13:45-15:15)	FABEL			FABEL	ILZ	ILZ	ILZ
					ILZ	ILZ	ILZ
8. (15:15-16:00)	ILZ			ILZ	FABEL		
9. (16:00-16:45)	ILZ			ILZ	FABEL		

5. SegeLn (= Selbst gesteuertes Lernen)



Drei mögliche Lernumgebungen, die das Lernen unterstützen sollen

Die wichtigsten Grundsätze und Regeln - I

- Jeder SegeL-Schein ist mit einer anderen **Lernumgebung** verbunden.
- Je nachdem, in welcher Lernumgebung du bist, wirst du **unterschiedlich intensiv von deinen Lernbegleiter*innen betreut**.
- Jeder SegeL-Schein ist mit **unterschiedlichen Rechten und Pflichten** verbunden.
- Je nach SegeL-Schein musst du **mehr oder weniger Entscheidungen** im Hinblick auf dein Lernen selbst treffen.
- **Es geht NICHT um eine Einteilung in „gut“ und „schlecht“!**

Die wichtigsten Grundsätze und Regeln - II

- Du bekommst **Unterstützung** , um deine **Selbstlern-Kompetenzen zu erweitern** .
- Du kannst zwischen den **Lernumgebungen (SegeL-Bereichen) wechseln** . Dafür gibt es ein **geregeltes Verfahren** .
- In der **Lernberatung** besprichst du mit deinen Lernbegleiter*innen, welche **Lernumgebung** für dich die beste ist und welche **Entwicklungsmöglichkeiten** es gibt.

Oberstufe Heliosschule

Ausschnitt aus einer Checkliste zur Einteilung in die Segel-Umgebung

Ich kann sicher auf dem MEER segeln.	Die Umsetzung gelingt mir im Moment...			
	selten	manchmal	häufig	fast immer
Ich kann mein Material und mein Lernen gut organisieren				
Ich schaue jeden Morgen auf die Flurtafel und überprüfe, ob etwas ausfällt oder ob dort Hinweise und Termine vermerkt sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiß für alle Fächer, in welcher Lernplattform oder in welchem Chat ich Hinweise und Aufgaben finde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe einen guten Überblick über die Nachrichten, die mir in den Chats und in Emails geschrieben worden sind. Ich lese die Nachrichten aufmerksam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich plane freitags schriftlich, wann ich in der nächsten Woche innerhalb der ILZen welche ILZ machen will und in welchem Fach ich dann arbeiten möchte. Ich kann meinen Plan jederzeit vorzeigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Am Anfang einer jeden ILZ schreibe ich in den Plan, welches Ziel ich erreichen möchte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich reflektiere am Ende der ILZ/Fabel mein Lernen oder hole mir aktiv Hilfe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann meinen Lernbegleiter*innen jederzeit sagen, seit wann ich schon an einer Aufgabe arbeite und wie viel ich schon geschafft habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne die Termine von Klausuren und Abgaben von Leistungsaufgaben und habe sie mir für mich übersichtlich abgespeichert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe einen Überblick über die benötigten Materialien und kann mein Material selbständig organisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich komme pünktlich vor Beginn der Stunde in den Raum und suche mir einen für mein Lernen angemessenen Sitzplatz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich warte ab, bis meine Anwesenheit erfasst wurde, bevor ich meine Lernbegleitung frage, ob ich in den Ruhe- oder Gruppenarbeitsraum wechseln darf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich außerhalb des Fabelraums lerne, arbeite ich zuverlässig an den abgesprochenen Aufgaben um meine Lernziele zu erreichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann in allen Fächern entsprechend meiner Fähigkeiten Leistungen erbringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich fachliche Hilfe oder Feedback brauche, dann frage ich bei fachlichen Fragen die Fachlernbegleitungen in den ILZen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich organisatorische Hilfe oder Hilfe in der Laufbahn brauche, dann frage ich die Jahrgangsleitungen in deren ILZen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe meinen Meeressegler*innen-Ausweis immer dabei und zeige ihn den Erwachsenen der Schule auf Nachfrage vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann das iPad erfolgreich zum Lernen nutzen				
Ich nutze meine digitalen Endgeräte für das Lernen zielgerichtet und halte mich an die schulischen Regeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mit anderen Menschen zusammenarbeiten				
Ich unterstütze meine Mitschüler:innen auf Anfrage beim Lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mit allen Schüler:innen kooperativ und zielgerichtet zusammenarbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich arbeite mit allen Menschen respektvoll und freundlich um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausschnitt aus einer Segel-Umgebung (MEER)



Die Lernumgebung auf dem MEER Sek. II

- **Wo lerne ich?**
 - Ich lerne in ILZen innerhalb der möglichen ILZ-Kurse.
 - Ich lerne nach Anwesenheitserfassung und nach Absprache in den Arbeitsräumen der Oberstufe. Ich teile meinen Arbeitsraum mit.
 - ...
- **Welche Regeln gelten auf dem Meer?**
 - Ich habe alle Materialien bei mir.
 - Ich setze mir ein Lernziel.
 -
- **Wie werde ich unterstützt und begleitet?**
 - Ich kann mich fachlich beraten lassen oder mir Feedback einholen innerhalb der ILZen bei den mir zugeteilten Fachlernbegleitungen.
 - ...
- **Wie kann sich meine Lernumgebung ändern?**
 - Ich besorge mir vier Unterschriften aus diesen verschiedenen Fächergruppen

6. Formen des projektorientierten Lernens

- **Jg. 11:** LEX - Lernexpeditionen als „individuelle Herausforderung“
- **Jg. 12:** Projektkurse (statt Facharbeit)
- besondere Lernleistung möglich
- ...



LEX = Lernexpedition

**Wenn du eine Woche geschenkt bekommst,
was möchtest du dann lernen?**

Was ist die LEX in aller Kürze?

Während der Lernexpedition (LEX) tauchst du eine Woche lang in ein Thema ein, das dich schon lange interessiert, wofür du aber nie Zeit hattest.

→ vor den Osterferien 2026

Lex^{OS4} LERNEXPEDITION



Die Schüler*innen

- ... wählen selbstständig ein Vorhaben, das sie interessiert.
- ... strukturieren selbstorganisiert ihre Tagesabläufe.
- ... erstellen dazu einen Wochenplan (ca. 6h/Tag, davon ca. 1h Dokumentation).
- ... wählen ihre Lernorte frei.
- ... dokumentieren auf ihre Weise, was für sie relevant ist.
- ... können ihre LEX freiwillig in den Osterferien fortführen.

Die Schüler*innen

... nehmen die von ihnen benötigte Unterstützung in Anspruch:

- ... werden von eine*r externen Expert*in für ihr Thema methodisch und inhaltlich unterstützt
- ... werden von einem internen Coach (Lernbegleiter*in) vor / während der LEX beraten

8. Gebäude und Räume

am Campus Wassermann, z.B.

- Wasseramselweg, 2. OG
- Fachräume
- ab Sommer 2025: Zwitschermaschine mit Lernlandschaften im EG / 1. OG



Lernorte





Anmeldung / Onboarding

9. Anmeldung und Onboarding

- Anmeldung über Schüler Online, Anmeldeformulare bitte an die Schule schicken ([siehe Hinweise auf der Homepage](#))
- Bewerbungszeitraum bei Schüler Online:
03.02.2025-14.03.2025
- Hospitationstag: 20. Januar 2025, 8:30-14:30 Uhr
- Anmeldegespräche mit Externen ab dem 17. Februar 2025
- Zusagen im Anschluss
- Infoveranstaltung zu Kurswahlen im April/Mai



8. Anmeldung und Onboarding

- **2 Vorbereitungswochen:** Vorbereitung für die Oberstufe in den letzten zwei Wochen vor den Sommerferien (nach den ZAP), Externe können gerne dazukommen
- **Kennenlernfahrt** direkt nach den Sommerferien





offene Fragen und Feedback

